Kinoptik Tegea 9.8mm

KAMERA/OBJEKTIVE

Das Kinoptik Tegea 9,8 mm ist ein französisches Weitwinkelobjektiv aus dem Jahr 1959, ursprünglich für den Kino- und Luftbildeinsatz gebaut.

1. Überblick Das Kinoptik Tegea 9,8 mm ist ein französisches Weitwinkelobjektiv aus dem Jahr 1959, ursprünglich für den Kino- und Luftbildeinsatz gebaut. Heute wird es von Zero Optik im modernen Gehäuse angeboten und ist als gerehouestes Vintage-Objektiv im Rental-Markt verfügbar. 2. Charakteristika Flare-Verhalten laut CINEFLARES-Datenblatt: Typen: Spherical Spot, Rainbow Farben: Blue, White Intensität: Average Verlinkte Pattern-Einträge: spherical-spot rainbow-flare 3. Kreativer Einsatz Mit T2.2 und 9,8 mm Brennweite auf Super 35 ist das Tegea ein extremes Weitwinkel — Raumwirkung und Tiefenstaffelung sind ausgeprägt, ohne ins Fischaugige zu kippen, da es rectilinear korrigiert ist. Der Vintage-Charakter zeigt sich in reduziertem Kontrast und weichen Spitzlichtern, weniger in aggressivem Flare. Die gelegentlichen sphärischen Spots und Regenbogenreflexe bleiben laut Datenlage im durchschnittlichen Bereich und dominieren das Bild nicht. Typisch für dieses Objektiv sind Indie-Produktionen oder Episoden, die einen organischen, leicht altmodischen Weitwinkel-Look suchen, ohne auf moderne Schärfe zu verzichten. Im Rental findet es sich meist bei spezialisierten Häusern mit Vintage-Abteilung, nicht im Standardpaket. 4. Specs-Übersicht Feld Wert Hersteller Kinoptik Typ Prime Super 35 Jahr 1959 Land France Ära Vintage Brennweite (Referenz-Datenblatt) 9.8mm T-Stop-Range T2.2 – T22.0 Squeeze 1.0× Gewicht 1.75 kg / 3.86 lb Close Focus 0.19 m / 7 Distortion Rectilinear Aktuelles Das Kinoptik Tegea 9.8mm erlebt eine Renaissance in der digitalen Kinematografie. Filmemacher setzen das Objektiv für Super 35-Kameras ein, um charakteristische Weitwinkel-Ästhetik zu erzielen. Besonders interessant ist der Einsatz mit Wide Angle Attachments, die eine noch extremere Brennweite von 6,8mm ermöglichen - eine Technik, die möglicherweise bei Wong Kar-wais 'Fallen Angels' verwendet wurde. Aktuelles In Kamera-Foren wird das Tegea 9,8 mm immer wieder als Kubricks bevorzugtes Ultraweitwinkel für 35 mm genannt, während die 5,7-mm-Variante für 16-mm-Formate diente. Aktuell diskutiert die Community zudem, ob Wong Kar-wais 'Fallen Angels' mit einer Century-Tégéa-9,8mm-Version samt Weitwinkel-Vorsatz (effektiv 6,8 mm, T2.3) gedreht wurde – ein Beleg für die anhaltende Faszination des Objektivs für seine charakteristische Verzeichnung. Parallel dazu findet das Tegea durch Adapterlösungen zunehmend Verwendung an kompakten Digitalkameras wie der Blackmagic Pocket Cinema Camera 6K, was das Interesse an passenden Filtersystemen für die Frontlinse neu befeuert.